

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Freidenker [1908-1914]**

Band (Jahr): **5 (1912)**

Heft 3

PDF erstellt am: **05.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Freidenker-Verein Zürich

Montag, den 11. März,
abends 8 1/4 Uhr
im Klubzimmer 12 des „Volkshaus“,
Zürich III

Monats-Versammlung

Zahlreiches Erscheinen der Mitglie-
der wird erwartet. Gäste freundlichst
willkommen. Der Vorstand.

Freidenker-Verein St. Gallen

Mittwoch, den 6. März 1912
und
Mittwoch, den 20. März 1912
je abends 8 1/4 Uhr

Diskussions-Abende

im Lokal „Zum Vereinshaus“, (hin-
teres Lokal).

Zahlreichen, pünktlichen Besuch er-
wartet Der Vorstand.

M. Wollenweider-Gubler
Buchdruckerei
Zürich

Enggottstr. - Telephon 4562
Drucksachen aller Art

Das internationale Freidenker-Abzeichen

ist zum Preise von
Fr. 1.—

durch das

Sekretariat d. D. S. F. B.
Stationsstrasse 19, Zürich III
zu beziehen.

Mitkämpfer!

Wir bitten neuerdings um
Verbreitung alter Nummern
des „Freidenker“, die wir in
beliebiger Anzahl gratis und
franko zu senden. Unsere Agi-
tation darf sich nicht nur auf
die großen Plätze beschränken,
irgends ist sie notwendiger,
als in den kleinen Ortschaften,
wo der kirchliche Einfluss oft
am schlimmsten ist. Dort muß
unser Organ die ersten Pio-
nierdienste tun! Eine jeder
seiner Pflicht!

Verlag des „Freidenker“.
Zürich III.

Empfehlenswerte Schriften:

Prof. Haecel:	Sandation. (Eine offene Antwort auf die Fälschungsanla- gen der Jesuiten.) Mit einer Bildertafel	Fr. 1.25
Padre José Ferrandiz:	Das heutige Spanien	3.—
Siegl. Hagen, kath. Pfarrer:	Zwangszölibat oder Priesterewehe?	—0.75
Prof. Forel:	Die Rolle der Heuchelei. (Ausnahmispri- s) 10.—	—2.20
"	Die ternelle Frage, umgeb. Fr. 8.—, gebd.	10.—
"	Segnulle Ethik.	1.35
"	Ethische und rechtliche Konflikte im Sexualleben	1.35
"	Leben und Tod	—0.60
Dr. Otto Heme am Rhein:	Allmhr. Religions- und Sittengeschichte aller Zeiten u. Völker, geb. Fr. 4.—, geb.	5.—
Dr. Garret:	5 Beweise für die Nichtexistenz Gottes	—0.40
Dr. Steudel:	Wir Gelehrten vom Fach	1.50
Jean-Jacques Kappar:	Die Affäre Ferrer	1.—
Jensen:	Moses—Jesus—Paulus	1.50
"	Hat Jesus gelebt?	—0.80
Schnehen:	Der moderne Jesuskult	1.25
Dr. Ernst Horneffer:	Stehen wir vor einem neuen Kulturkampf? Jesus im Lichte der Gegenwart	—0.80
"	"	—0.80
H. Richter:	Einführung in die Philosphie	2.—
Prof. Drews:	Die Petruslegende	1.25
W. Manasse:	Lebensfragen	—0.25
W. Ostwald:	Die Einheit der physiko-chemischen Wissenschaften	—0.40
Böthling:	Zur Aufhellung der Christusmythologie	—0.25
Prof. Wagnund:	Kath. Weltanschauung und freie Wissenschaft	1.35
"	Ultramontan	1.35
"	Lehrfreiheit	1.35
J. Leute (ehem. kath. Geistl.):	Das Sexualproblem und die kath. Kirche	6.50
"	Wagnund vor Pilatus und dem Staatsanwalt	—0.80
G. Tschir:	Die Moral ohne Gott	—0.40
H. Stern:	Sonnenland	—0.20
"	Entstehung der Religionen	—0.15
"	Die religiöse Stellung der vornehmsten Denker der Menschheit	—0.50
Stern-Kohlhund:	Im Reich der Frau	—0.15
Prof. C. Bleuler:	Unbewusste Gemeinheiten	—0.65
C. Vogtherr:	Christentum und Krieg	—0.30
H. Zutor:	Suprema lex oder die Religion des Egoismus	1.—
"	Wille u. Charakter unt. d. Einflüsse d. Erziehung	1.25
"	Die Verbrechen Gottes	—0.20
"	Freiheit, Heuchelei und Lüge. (Zur Agitation)	—0.20
"	"	—0.10
Prof. Dodel:	Die Religion der Zukunft	—0.15
"	Weltlicher Moralunterricht	—0.20
Leuzig:	Ethische Vortragserfahrungen	—0.50
Dr. Müdt:	Charles Darwin (Ein Lebensbild)	—0.30
"	Testament des neuen Glaubens	3.50
Doafer:	Faith Christiani	—0.50
Karl Muskat:	Naturalismus	—0.15

Zu beziehen portofrei gegen Voreinsendung des Betrages oder gegen Nachnahme durch die
Geschäftsstelle des D.-S.-F.-B., Stationsstr. 19, Zürich III.

Deutscher Freidenkerkalender Freireligiöses Jahrbuch für 1912

Gegen Einsendung von Fr. 1.— spesenfrei zu beziehen durch die
Geschäftsstelle des Deutsch-Schweizer. Freidenkerbundes
Stationsstrasse 19, Zürich III.

Neu erschienen:

„Montjuich“

Ferrer Allegorie von FERMIN SAGRISTA

Ein neues grosses Wandgemälde in vier Oelfarben

Preis Fr. 1.—

Zu beziehen gegen Voreinsendung des Betrages oder Nachnahme
durch die Geschäftsstelle des D. S. F. B., Zch. III.

Inserate im „Freidenker“

sind äusserst wirksam, da das Blatt einen vollen Monat in
Händen der Leser ist und weil er im gesamten Gebiete der
Schweiz verbreitet ist.

Kirchenaustritts-Erklärungen

sind durch sämtliche Verbandsvereine, sowie durch das Sekretariat des
Deutsch-Schweizer. Freidenker-Bundes (Zürich III) gratis erhältlich.

Jeder, der auf dem Boden der modernen Weltanschauung steht,
hat die unabwiesliche Pflicht, den Austritt aus der Kirchengemeinschaft
zu erklären. Es ist dies ein Gebot der Ehrlichkeit und der Ueber-
zeugungstreue. In den Kirchengemeinden, wo separate Kirchensteuern
erhoben werden erlischt die Zahlungspflicht mit der Austrittserklärung.

Kein Kind dem Priester — keinen Rappen der Kirche!!

Restaurant

Werdburg

Ecke Werdstrasse - Stauffacherplatz

Schöne grosse Lokalitäten für
Versammlungen und Anlässe.

Spezialität in Flaschen-Weinen
selbstgekelterte Landweine.

PRIMA BIER

Anerkannt gute Küche.

Telephon 2585. Adressbuch.

Direkte Tramverbindung

vom Hauptbahnhof Nr. 3, 5, 8.

Es empfiehlt sich bestens

K. Heller-Egli.

Wir suchen allerorts

Kolportenre

zum Vertriebe unseres „Frei-
denkers“. Insbesondere bitten
wir alle Gesinnungsfreunde,
die in Fabriken arbeiten oder
in gewerkschaftlichen u. po-
litischen Versammlungen
verkehren, nach Möglichkeit den
Vertrieb des „Freidenkers“ zu
übernehmen. Bei festem Be-
zug ist der Preis 7 Rp.,
bei kommissionsweisem Be-
zug (wobei unverkaufte Grem-
plare zurückgegeben werden kön-
nen) 8 Rp. pro Exemplar.

Verlag des „Freidenker“ Zürich
Stationsstrasse 19.

Den zahlreichen Wünschen
entsprechend und zugleich
hoffend, dass unsere Gesin-
nungsfreunde allerorten an
der weitmöglichsten Verbrei-
tung dieser vorzüglichen
Agitationsschrift regen An-
teil bekunden werden, erlas-
sen wir so lange Vorrat die
Broschüre:

„Die Rolle der Heuchelei,
der Beschränktheit
und der Unwissenheit
in der landläufigen
Moral“

von Professor Dr. Forel
zum Ausnahmispri-
s von
20 Cts.

Bei Bezug von 10 Exemplaren zu
15 Cts., gegen Voreinsendung des
Betrages zu beziehen durch das

Sekretariat des D. S. F.-B.
Stationsstr. 19, Wiedikon-Zch.

Gelegenheitskauf

Ein grosser Posten
Vorhänge u. Brise-Bise
zu äusserst billigen Preisen.

Ein grosser Posten

Wollwaren

(Tricotagen, Lismar, Socken etc.)

Taschentücher

3 Stück 25 Cts.

Partiewaren-Geschäft
Badenerstr. 76 - Zürich III